

Der

Ganzsachensammler

Le Collectionneur d'Entiers Postaux

MITTEILUNGSBLATT DES SCHWEIZERISCHEN GANZSACHEN-SAMMLER-VEREINS
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES COLLECTIONNEURS D'ENTIERS POSTAUX
Gegründet 1926 Fondée

Einladung zur

Generalversammlung

Sonntag, den 5. Juli 1970

Café Laterne, Aarau
Rathausgasse 15

14 Uhr

Invitation à l'

Assemblée générale

Dimanche, le 5 juillet 1970

Café Laterne, Aarau
Rathausgasse 15

14 h

Traktanden - Ordre du jour:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. April 1969
Procès verbal de l'assemblée générale du 20 avril 1969
2. Jahresberichte 1969
Rapports de l'année 1969
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht 1969
Comptes et rapport des vérificateurs 1969
4. Entschädigungen an den Vorstand
Subside au comité
5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
Nomination du comité et des vérificateurs
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
Fixation de la cotisation annuelle
7. Internationale Zusammenarbeit der Ganzsachensammlervereine
Collaboration internationale des sociétés des collectionneurs
d'entiers postaux
8. Anträge der Mitglieder
Propositions des membres
9. Verschiedenes
Divers

Der Vorstand hofft, recht viele Mitglieder in Aarau begrüßen zu dürfen.

Le comité espère pouvoir souhaiter la bienvenue à beaucoup de membres à Aarau.

Präsident
Hürlimann

Sekretär
Leimgruber

1970 JUNI - JUIN	No. 5
BRIEFUMSCHLÄGE: NACHTRAG ZUM GANZSACHENKATALOG NOTIZEN DES PRÄSIDENTEN	

Präsident - Président:
Robert Hürlimann, Brühlstr. 43, 2500 Biel-Bienne. Tel. (032) 2 97 49

Sekretär und Vizepräsident - Secrétaire et Vice-président:
Werner Leimgruber, Kronengasse 3, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 73 45

Kassier - Trésorier:
Alfred Siegenthaler jun., Bodenackerstrasse 9, 5200 Brugg AG

Rundsendeobmann - Chef du Service des Circulations:
Rudolf Wissmann, Römerstrasse 21, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 90 34

2. Rundsendeobmann - 2e Chef du Service des Circulations:
Willi Wullschleger, Zelgweg 2, 4663 Aarburg. Tel. (052) 41 25 84

Neuheitendienst - Service des Nouveautés:
Robert Hürlimann, Brühlstr. 43, 2500 Biel-Bienne. Tel. (032) 2 97 49

Sonderstempeldienst - Service des Oblitérations spéciales:
Otto Schnidrig, Fünflindenstr. 10, 5600 Lenzburg. Tel. (064) 51 25 71

Bibliothekar - Bibliothécaire:
Georges Schild, Av. de Villardin 8b, 1009 Pully. Tél. (021) 29 80 35

Beisitzer - Assesseurs:
Angelo de Maddalena, Pestalozzistr. 5, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 51 61
Max Machuta, Knoblezweg 10, 5013 Niedergösgen. Tel. (064) 41 20 74

Un de nos membres aux Etat-Unis cherche de la correspondance avec un collectionneur des Nations Unies à Genève. Il s'intéresse aux oblitérations de l'ONU à Genève à partir de 1945. Les membres intéressés sont priés de se mettre en contact directement avec M. Michel Musy, c/o Borel Watch Co., 1008 Walnut, Kansas City, Mo. 64106.

*

Ganzsachen der Schweiz, die im Rundsendeverkehr bereits einmal zirkuliert haben und dem Verein gehören, stehen Interessenten auf Verlangen zur Auswahl zur Verfügung. Es hat noch immer eine ganze Reihe guter Stücke zu günstigen Preisen in diesen Auswahlen. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten.

*

Herr Prof. Dr. Felix Ganz, unser Mitglied in den USA, ist zum Dekan des Musik-College der Roosevelt-Universität ernannt worden. Aufrichtige Glückwünsche zur ehren vollen Wahl senden wir ihm nach Chicago.

*

Die Editions philatéliques Pén, Vaas-Bocardoux, 3941 Flanthey, haben zum 100. Geburtstag der Schweiz Postkarte eine Sonderkarte und eine Gedenk vignette geschaffen. Die Karten gibt es in drei Ausführungen, wobei ein Dutzend (auch gemischt) Fr. 3.50 kostet; die Vignetten, die als Briefverschlussmarken dienen können, kosten Fr. 1.50 je Dutzend.

Schweiz und Europamarken

© *  used/mint (FDC) Ankauf - Tausch - Verkauf

Deutsches Reich, DDR, CSR, Polen, Ungarn, Monaco, Liechtenstein, Vatikan, Oesterreich, Holland. Flugbriefe, Motive etc.

A. FLURY, Linie 299, 4717 Mümliswil (Schweiz)

Briefumschläge

Von Robert Hürlimann

In den mehr als vier Jahren, die seit dem Erscheinen der 5. neubearbeiteten Auflage des Zumstein'schen Ganzsachen-Kataloges vergangen sind, haben eine Reihe von Sammlern eine ganze Anzahl neuer Angaben und Entdeckungen gemacht. Ich habe alles, was mir gemeldet oder vorgelegt wurde, nachstehend zusammengefasst.

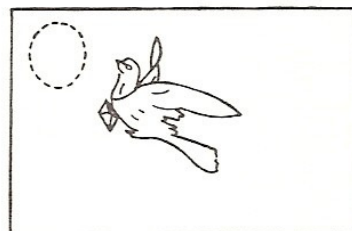
Ausgabe 1867/68 (Nr. 4-7, Wertstempel rechts)

Den 5 Rp.-Umschlag (Nr. 4) sah ich mit einem teilweisen Wertstempel auf der oberen Klappe; der richtige Wertstempel wies einen klaren Abklatsch auf.

Nr. 5 (10 Rp.) existiert mit Kontrollzeichen c (Tauben kopfstehend nach rechts).

Ausgabe 1869/70 (Nr. 8-11, Wertstempel links, geschweifte Klappe)

Nr. 9 (10 Rp.) wurde mit Kontrollzeichen Taube nach links schräg aufwärts von Herrn Prof. Dr. Ganz, Chicago, vorgelegt. Herr Guinand, Morges, meldete als FD (© Bern) das Datum vom 16.IX.1869.



Nr. 10 (25 Rp.) wurde mit Kontrollzeichen c (Tauben kopfstehend nach rechts) gemeldet, jedoch nicht vorgelegt. Dagegen lag als FD eine Abstempelung vom 28.IX.1869 vor.

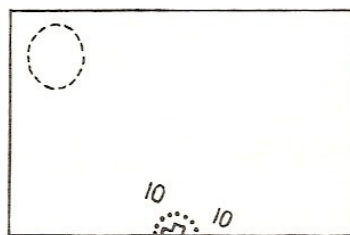
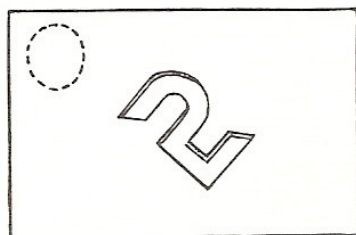
Ausgabe 1871/72 (Nr. 12-15, gerade Klappe)

Ich sah folgende FD-Abstempelungen: Nr. 12 (5 Rp.) © 7.XI.1871 Dielsdorf; Nr. 13 (10 Rp.) © 13.IV.1871 Mammern; Nr. 15 (30 Rp.) © 14.I.1872 Genève.

Die Kontrollzeichenstellung c (Tauben kopfstehend nach rechts) ist bei den Umschlägen Nr. 14 (25 Rp.) und Nr. 15 (30 Rp.) festgestellt worden.

Ausgabe 1874 (Nr. 16 und 19, Wasserzeichen Ziffer)

Der Umschlag zu 5 Rp. (Nr. 16) wurde von Herrn Prof. Ganz mit schrägem kopfstehendem Wasserzeichen "5" vorgelegt (© 27.VII.1876 Zürich)



Nr. 19 (10 Rp.) sah ich an der "Regiophil" in Grenchen mit schrägem, in den unteren Rand verschobenem Wasserzeichen. Als neue FD-Abstempelung auf Nr. 19 lag © 3.IV.1875 Wädenschweil vor. Und neu ist bei Nr. 19 die Nummer 19I nachzutragen: Doppeldrucke sah ich © 8.V.1877 Nyon und © 1876 Effretikon.

Von der auf Seite 12 des Katalogs erwähnten wahrscheinlichen Papierprobe konnte ich in einer ausserordentlich grossen Sammlung ein weiteres Stück sehen (das erste bekannte Stück wurde 1894 entdeckt). Es

trägt den Ankunftsstempel © 31.III.1875 Genève und scheint im Postkreis Lausanne aufgegeben worden zu sein.

Es scheint sich nicht um eine Papierprobe im eigentlichen Sinne zu handeln. Unter Nr. 26 vom 4. Mai 1874 gab das Postdepartement die Anordnung bekannt, "in dem zur Fabrikation der Frankocouverte bestimmten Papier vorerst für die Couvertsarten von 5 und 10 Rappen das Wasserzeichen der "Taube" durch das Wasserzeichen der Centimenzahl des Taxwerthes (5, beziehungsweise 10) zu ersetzen." Papier mit Wasserzeichen "10" (wobei die Ziffer 52½ mm breit und 47 mm hoch ist) wurde angefertigt und für den Druck von Umschlägen verwendet, dann aber aus irgendwelchen Gründen sofort durch das neue Wasserzeichen "Kreuz mit Sternen und 4 Ziffern" ersetzt. Die bisher bekanntgewordenen Abstempelungen auf "Proben" stammen beide aus dem Postkreis Lausanne und sind vom 15.III.1875 und 31.III.1875 datiert; das neue Wasserzeichen auf dem Umschlag Nr. 19 liegt bisher mit dem frühesten Abstempelungsdatum vom 3.IV.1875, also erst aus dem darauffolgenden Monat, vor.

Ausgabe 1874/76 (Nr. 17-18, Grossformat, Unterklappe gerundet)

Diese beiden grossformatigen Umschläge existieren ebenfalls mit Kontrollzeichen c (Taube kopfstehend nach rechts).

Nr. 17 (10 Rp.) wurde mit FD © 24.III.1874 vorgelegt.

Ausgabe 1877 (Nr. 20-21, Farbänderung)

Auch hier gibt es neue FD zu melden, und zwar für Nr. 20 den 8.V.1877 und für Nr. 21 den 9.VIII.1877.

Ausgabe 1877 (Nr. 22-23, Grossformat, Unterklappe ausgeschnitten)

Nr. 22 (10 Rp.) lag mit Wasserzeichenstellung c (Taube kopfstehend nach rechts) und f (Taube nach rechts aufwärts) vor.

Als FD für Nr. 23 (25 Rp.) ist nachzutragen: © 7.XII.1878 Basel.

Ausgabe 1879/83 (Nr. 24-26, Wasserzeichen Band)

Nr. 24 (5 Rp.) wurde von Herrn G. Nicolai, Moers, mit dem FD © 22.IX.1879 Birmensdorf vorgelegt.

Nr. 26 (25 Rp.) wurde im April 1883 ausgegeben; die früheste Abstempelung, die ich bisher sah, war vom 29.II.1884. Derselbe Umschlag lag mit einer Wasserzeichenabart vor: Band von links oben nach rechts unten (wie g), jedoch mit gebrochener Linie (wie a).

Ausgabe 1881/86 (Nr. 27-28, Kz. Taube, Farbänderungen)

Den 10 Rp.-Umschlag (Nr. 28) gibt es mit Doppelprägung; das beobachtete Exemplar Nr. 281 war © 16.VII.1881. Als FD lag der © 28.IV.1881 Aigle vor.

Noch eine Postkarten-Neuheit

Unter den "Notizen des Präsidenten" wird auf die neue Auslandpostkarte hingewiesen. Kurz darauf müssen wir feststellen, dass auch von der Inlandkarte Neues zu melden ist. Die bisherigen Inlandkarten zu 20 Rp. trugen links oben die bekannte Postleitzahlwerbung; Nun erhalten wir ein Postkarten-Heftchen, dessen Inhalt diesen Werbevordruck nicht aufweist. Die Ueberschriftszeile "Postkarte .." ist etwas kürzer (79 statt 81 mm) und der Druck (und damit der Wertstempel) ist in hellerem Grün gehalten.

Bisher sahen wir nur die durchstochene Heftchen-Karte in dieser Ausführung; Einzelkarten ohne Postleitzahlwerbung lagen noch nicht vor.

Notizen des Präsidenten

Die Auslandkarte zu 30 Rappen hat einen neuen Vordruck erhalten.

Die Auslandpostkarte zu 30 Rappen hat einen neuen Vordruck erhalten. Die 1959 erschienene Karte mit Wertstempel 'Ziffer im Querrechteck' trug die Inschrift "POSTKARTE ..." in Grossbuchstaben in halbfetter Grotesk, und die vierte Adresslinie war ausgezogen und gleich lang wie die vier punktierten Linien. Bei der neuen Postkarte ist der Titel in magerer Grotesk in der besser leserlichen gemischten Schrift (Gross- und Kleinbuchstaben) gesetzt; die vierte Adresslinie setzt sich aus einer $14\frac{1}{4}$ mm langen punktierten Linie für die Postleitzahl und aus einer $53\frac{1}{4}$ mm langen unterstrichenen Punktlinie zusammen. Die neue Postkarte wurde von der PTT nie angekündigt, und wir werden erst in Erfahrung bringen müssen, wann die Aenderung des Vordrucks vorgenommen wurde.

*

Auf dem Weltpostvereinskongress in Tokio vom 14. Oktober bis 14. November 1969 wurde die sofortige Aufhebung der Postkarten mit Antwortteil beschlossen.

*

An der Uncommon-Market-Auktion von Urs P. Kaufmann vom 14. März in Basel gelangten ein gestempelter Genfer Briefumschlag im kleinen Format und ein Kuvertausschnitt auf Brief zur Versteigerung. War es die Anmerkung "Nussbaum möchte nicht mit Sicherheit sagen, dass der Stempel echt ist" (der Auktionator hingegen leistete für den Stempel Gewähr), war es die übliche Unkenntnis der ausserordentlichen Seltenheit vollständiger gestempelter Umschläge, jedenfalls erzielte der Umschlag bei einem Schätzpries von 6000 Franken nur Fr. 5000.- (plus 10% Zuschlag), während der häufiger vorkommende Ausschnitt auf Brief bei einem Schätzpries von 7000 Franken bis auf Fr. 8500.- (plus 10% Zuschlag) gesteigert wurde.

*

In 30 Nummern der Mitteilungen des SAV/SSV hat unser Mitglied Jean-Louis Nagel seine kaum zu übertreffende gründliche Forschungsarbeit über "Les Récépissés et Billets de Diligence de la République Helvétique et des Postes Cantonales" veröffentlicht, Ueber dieses Sammelgebiet gibt es weder einen Katalog noch irgendwelche andere Werke.

Der SAV wird deshalb die rund 190 Seiten umfassende Arbeit in einem Separatdruck als Handbuch herausgeben. Ein Exemplar kommt dank der Unterstützung durch den Verband auf nur Fr. 15.-- zu stehen. Vorausbestellung ist erwünscht, um die Auflage entsprechend festsetzen zu können. Mitglieder, die das Werk zu erhalten wünschen, sind gebeten, ihre Bestellung umgehend dem Präsidenten zuzusenden.

*

Von der Frankierstempelung im Queroval, wie sie von der GD PTT zur Freimachung der Privatganzsachen verwendet wird, gibt es zwei Typen. Die neue Type hat die ovale Form verloren und zeigt sich als Rechteck mit gerundeten Ecken. Die beiden Buchstaben P und T von POST stehen senkrecht, während sie bei der ursprünglichen Type schief stehen. Die neue Type stammt von einer Aushilfsmaschine, die wegen Ueberlastung der älteren Maschine in Betrieb genommen wurde. (Mitteilung von Herrn Heiner Dürst, Rüschnikon).

AEROGRAMME

Luftpost-Ganzsachen ganze Welt

Das feinste Lager erwartet Sie, und Ihre Fehlliste ist sehr erwünscht.

Neuheitendienst

3 Auswahlen per Jahr, Mindestbetrag ist \$ 5.00 und das Porto ist extra. Referenzen sind Bedingung

The Airmail Entire Truth

Dieses Bulletin, welches das einzige auf diesem Gebiete ist, erscheint dreimal per Jahr und ist unentgeltlich erhältlich gegen eine Anzahl von internationalen Antwortscheinen, einer für jede Nummer. Neuheitenbezieher erhalten es automatisch.

Kataloge kostenlos!

Sie erhalten einen der folgenden Kataloge nach Ihrer Wahl unentgeltlich und portofrei, sobald Ihre Ankäufe \$ 50.00 erreicht haben.

KESSLER, 2 Bände, Aerogramme \$ 8.50
GODINAS, Aerogramme u. Ganzsachen \$ 5.50
HODSON, British Commonwealth \$ 5.00
SMITH, Raketenpost, mit Nachtrag \$ 4.75

Alle Kataloge portofrei.

Sammlungen und Lots

sind die billigste Gelegenheit, Ihre Sammlung aufzubauen. Angebote gegen Rückporto.

Suche zu kaufen

Sammlungen und seltene Einzelstücke, Flugkarten, Zeppelinpost usw. Bargeld oder Tausch.

Box 1

LAVA

New York, N.Y. 10040

Kleininserate Petites annonces

Nur für Mitglieder. Je Zeile Fr. -.60
Réservées aux membres. La ligne Frs. -.60

Ich sammle Schweiz. Bahnstationsstempel (Sonntagsstempel) auf Brief, auch neueste, und bezahle Lieferanten solcher gerne Porto plus 40 Rp. per Stück. Für ältere Stücke, sowie für Bahnpostroutenstempel Vorlage mit Preis erbeten. Ebenfalls sammle ich lesbare Paket- und Postannahme-Balken- oder Bahnstempel auf Paketausschnitt mit Paketeinschreibezettel und bezahle per Stück Fr. 1.50 für laufende Stempel, sowie mehr für aufgehobene Stellen, nach Vorlage. Prompte Erledigung zugesichert. SGSV-Mitglieder: Helft auf diese Weise bitte einem ausländischen Mitgliede.
Dr. Felix Ganz, Roosevelt University, 430 S. Michigan Ave., Chicago, Ill. 60605 (USA)

Sammler sucht Zensur- und Kriegsgefangeegenbriefe. hauptsächlich aus dem 1. Weltkrieg, von Deutschland und Kolonien. Um Vorlage mit Preisangabe wird gebeten an: G. Schild, Av. de Villardin 8b, 1009 Pully

Herr C. Stapel, Lorentzstraat 3, Assen (Niederlande), Mitglied des Niederländischen Ganzsachen- und Poststempelsammler-Vereins, wünscht einen Tauschpartner in der Schweiz; er sammelt Ganzsachen der Schweiz ©, vornehmlich Postkarten und Luftpostbriefe, und gibt im Tausch Ganzsachen * und © der Niederlande

Suche für meine Spezialsammlung insbesondere alle Schweizer Postkarten (inkl. Dienstkarten) mit WZ in den versch. Stellungen und mit allen Kennbuchstaben, sowie sämtliche Ausgaben der Privatganzsachen, auch billige Werte. Auch andere Schweiz-Ganzsachen, * und ©, sowie Deutschland und Italien.

I. Debrunner, Juraweidstr. 237, 5023 Biberstein

Schweiz-Ganzsachen * und ©, sowie Schweiz-Marken mit Firmenlochungen kauft und tauscht Robert Hürlimann, Brühlstr. 43, 2500 Biel-Bienne

Zur vollständigen Erfassung und Katalogisierung der schweizerischen Formulare suche ich alle Postvordrucke ohne Wertstempel

Officiel-Postkarten
Feldpostumschläge
Feldpostkarten
Feldpostmandate
Empfangscheine
Gratis-Empfangscheine
Postanweisungen
Amtliche Postanweisungen
Internat. Postanweisungen
Interne Geldanweisungen
für Einzugsmandatbeträge
Einzugsmandate
Einzugsaufträge
Zurückgehende Einzugsmandate
Geldanweisungstelegramme

Ich kaufe alle diese Postvordrucke. Auf Wunsch kann ich auch in Tausch gute schweizerische Ganzsachen, sowie Briefe, Marken usw. aller Länder abgeben.

Auch für die Vorlage schweizerischer Formulare und für die Ueberlassung von Fotokopien bin ich sehr dankbar.

Robert Hürlimann, Brühlstrasse 43, 2500 Biel

ZUMSTEIN



seit über 60 Jahren
das Vertrauenshaus
des Philatelisten

- ZUMSTEIN Europa-Katalog
ZUMSTEIN Spezial-Katalog Schweiz-Liechtenstein
ZUMSTEIN Katalog Schweiz-Liechtenstein (Taschenausgabe)
ZUMSTEIN Ganzsachenkatalog «Die Ganzsachen der Schweiz»
Spezialität: Raritäten Schweiz, Europa u. Übersee
Grösstes Lager Schweiz und Europa/Übersee
- ZUMSTEIN Ankauf-Verkauf
ZUMSTEIN Neuheitendienst-Auswahlen-Fehllistenbe-
arbeitung
- ZUMSTEIN Verlagsabteilung-Prüfungen und Expertisen-
Beratung
- ZUMSTEIN Berner Briefmarken-Zeitung
Probenummern der BBZ und der Philatelistische
Ratgeber werden Interessenten gratis zugesandt.

ZUMSTEIN & CIE.

Inhaber Hertsch & Co
3000 Bern

Marktgasse 50 Rue du Marché
Postadresse: Postfach 2585, 3001 Bern, Facher
Telefon: 031 222215
Postcheck- und Girokonti: Bern 30-334
Schweden: Stockholm 4255, DBR: Karlsruhe (B) 70501